



Die Badesaison kann losgehen und es geht bequem mit dem Bus ins Hörnli.

Bilder: IDK

## Mit dem Badi-Bus ins Hörnli

Bis zum 19. September ist der Badi-Bus in Betrieb. Er verkehrt zwischen 8 Uhr morgens und 20 Uhr abends ab dem Bärenplatz. Mit diesem Angebot will die Stadt Kreuzlingen zur Benutzung des öffentlichen Verkehrs motivieren.

Die Badi-Saison im Schwimmbad Hörnli hat begonnen. Sobald die Temperaturen steigen, füllen sich auch die Parkplätze, insbesondere an Wochenenden und während den Schulferien. «Mit dem Badi-Bus wollen wir dieser Situation entgegenwirken. Mit einem attraktiven Fahrplan und dem lustig gestalteten Bus der Linie 902», erklärt Stadtrat Ernst Zülle. Der Badi-Bus ist jedoch nicht nur Aussen beschriftet, sondern im Innern mit be-

liebten Badespielsachen vom Wasserball über Taucherbrille bis zum Sänderlgeschirr ausgestattet. «Wir wünschen unseren Gästen eine unbeschwerte Badesaison – die entspannt mit dem Badi-Bus beginnt und ebenso endet», so Stadtrat Ernst Zülle. Der Badi-Bus verkehrt bis und mit 19. September 2021 auf der Linie 902 ab Busknotenpunkt Bärenplatz in Richtung Seepark bis zum Schwimmbad Hörnli und zurück. Ab 8 Uhr im ¼-Stunden-Takt bis 18 Uhr, anschliessend im ½-Stunden-Takt bis 20 Uhr. Der Fahrplan steht online zur Verfügung: [www.bahn-mit-bus.com](http://www.bahn-mit-bus.com) oder analog; das Büchlein kann am Informationsschalter im Stadthaus kostenlos bezogen werden.

IDK



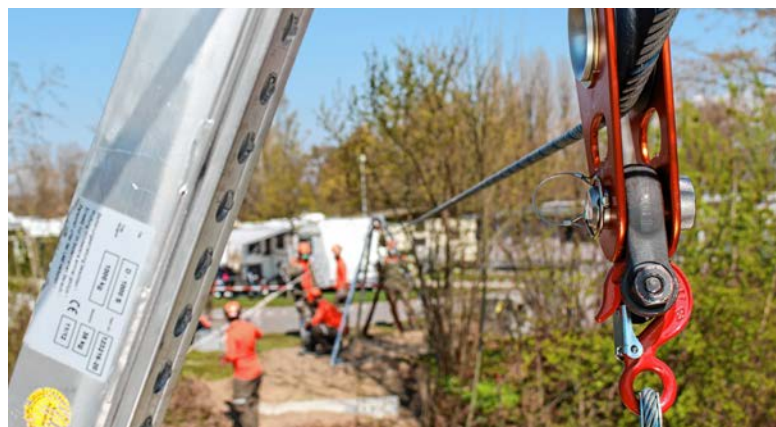
## Brückenbau mit Muskelkraft und Seilwinde

Pioniere der ZSO Kreuzlingen bauten eine Brücke über den Chogenbach, um den gefährlichen Fussweg vom Campingplatz Fischerhaus zum Schwimmbad Hörnli zu entschärfen. Gebaut wurde allein mit Muskelkraft und Seilwinde!

Der Chogenbach trennt den Campingplatz Fischerhaus von der Seebadi Hörnli in Kreuzlingen. Vor etwa zehn Jahren baute der Kreuzlinger Zivilschutz bereits im nördlichen Teil des Bachs eine Holzbrücke. Vor allem die Gäste des südlichen Teils des Campingplatzes nahmen jedoch gerne den nähergelegenen Weg via der Kreuzung Schwimmbadstrasse/ Bleichstrasse, um ins Schwimmbad zu gelangen. Besonders für Kinder barg dieser Weg, an der an schönen Tagen stark befahrenen Kreuzung, einige Gefahren.

### 24 Pioniere im Einsatz

Für eine gefahrlose Bachüberquerung baute die Pionier-Kompanie West der Zivilschutzorganisation (ZSO) Kreuzlingen in den vergangenen Tagen eine zweite, südlicher gelegene Fussgängerbrücke über den Chogenbach. Anders als die erste Brücke, besteht sie jedoch nicht



Seilbahnkonstruktion der Pionier-Kompanie West.

Bild: ZSO Kreuzlingen

aus Holz. So mussten für den Grundbau der Brücke zwei 1100 Kilo schwere Stahlträger über das Bachbett gelegt werden.

Nach gründlicher Planung durch die Kommandanten Roman Surber und Reto Pugl starteten die Bauarbeiten am vergangenen Dienstag mit Beginn des Wiederholungskurses. 24 Zivilschützer der Pionier-Kompanie West der ZSO Kreuzlingen stellten in wenigen Stunden eine Seilzugkonstruktion mit tiefen Bodenverankerungen und rund 100 Me-

ter Stahlseil auf. Daran wurde der erste Stahlträger befestigt und über das Bachbett gehievt. Vor den Augen vieler interessierten Passanten wurde der 1100 Kilo-Koloss Meter für Meter über das Bachbett gezogen. Nach rund einer Stunde lag der Träger schliesslich sicher auf den zuvor von einem Bauunternehmen versenkten Fundament auf. Für den zweiten Stahlträger musste der Seilzug zum Teil rückgebaut und umplatziert werden. Anschliessend konnte das zweite Stahlträger jedoch innert

weniger als einer Stunde ebenfalls platziert und gesichert werden.

In den folgenden zwei Tagen verbauten die Zivilschützer über eine Tonne Holz für die Bodenlatten und die Geländer der Brücke. Ausserdem wurden die Zugänge der Brücke mit einem Bagger ausgehoben, um die Brücke mit schweren Betonprofilen zu sichern. Anschliessend wurden die ausgehobenen Flächen wieder zugeschüttet und ein Kiesweg zur Brücke angelegt.

Im Katastrophenfall müssen die Pioniere der ZSO Kreuzlingen unter anderem die Schutzinfrastruktur innert kürzester Frist bereitstellen und betreiben können. Es ist daher wichtig, alle in der Theorie erlernten Anwendungsmöglichkeiten der Gerätschaften auch in der Praxis zu üben. Über eine Tonne Last mit einer Seilbahn über eine Distanz von rund 20 Metern zu transportieren hat jedoch für die meisten Zivilschützer Seltenheitscharakter, was auch in der Mannschaft zu spüren war. «Dass wir alle Geräte gleichzeitig und vollumfänglich nutzen konnten war eine super Sache», sagte Soldat Manuel Millhäusler bei der Schlussbesprechung. Seine Kameraden pflichteten im bei.

IDK



# Stadtrat ratifiziert Klima- und Energiecharta

Mit der Ratifizierung der «Klima- und Energie-Charta Städte und Gemeinden» setzt der Stadtrat ein weiteres starkes Zeichen. Die vom Klima-Bündnis Schweiz erarbeitete Charta unterzeichneten mittlerweile über 30 Schweizer Städte und Gemeinden.

Für die Stadt Kreuzlingen entstehen mit der Ratifizierung weder zusätzliche Verpflichtungen noch budgetrelevante Kosten. Einerseits, weil die Stadt Kreuzlingen den Klimaschutz seit Jahren fördert, andererseits, weil die Exekutive die Bereiche «Natur, Umwelt und Energie» als Aufgabenschwerpunkte in seinem Legislaturprogramm 2019-2023 festhielt.

Um die Anstrengungen im Bereich Klimaschutz weiter zu intensivieren, definierte der Stadtrat über 100 Massnahmen, die bis ins Jahr 2033 umgesetzt werden sollen. Anlässlich einer Medienkonferenz informierte der Stadtrat darüber am Montag, 26. April im Garten von Stadtpräsident Thomas Niederberger. Anhand einer Regentonne, die fortan gratis franko Wasser für



Wenig Aufwand, grosser Nutzen: Stadtpräsident Thomas Niederberger sammelt in seinem Garten Regenwasser in einem 1000-Liter-Tank. Bild: ZSO Kreuzlingen

seinen Garten liefert, demonstrierte Stadtpräsident Niederberger, dass wir alle etwas zum Klimaschutz beitragen können. Regentonnen können übrigens kostenlos bei der Stadt bezogen werden, alle Informationen über den Kli-

maschutz unter [www.kreuzlingen/klimaschutz](http://www.kreuzlingen/klimaschutz).

In der ratifizierten Klima- und Energie-Charta sind allgemeine Grundsätze, Hauptziele, Handlungsleitsätze und Empfehlungen aufgeführt. *IDK*

## Worten folgen Taten

Die Stadt Kreuzlingen ist seit 2004 Mitglied des Klima-Bündnis Schweiz. Es vereinigt Städte und Gemeinden in der Schweiz und in Europa mit insgesamt 1700 Mitgliedern in 26 europäischen Staaten. Des Weiteren erhielt Kreuzlingen 2006 die Auszeichnung «Energiestadt». Im Jahr 2015 wurde der Energierichtplan aktualisiert und als Teilkapitel in den revidierten kommunalen Richtplan integriert, der seit Juni 2019 in Kraft ist. Mit den über 100 Massnahmen, die bis ins Jahr 2033 umgesetzt werden sowie mit der Ratifizierung der Klima- und Energie-Charta unterstreicht der Stadtrat seinen absoluten Willen, im Bereich Klimaschutz den Worten Taten folgen zu lassen.

## Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0020Ä  
geänderte Pläne für Überdachung Velo-Abstellplätze, Bleichstrasse 20-30 Swiss Rees GmbH, Guggenbühlstrasse 1, 8586 Erlen

2021-0095  
Erstellen Dachausstieg mit Dachterrasse, Quellenstrasse 13a Nuth Walter, Quellenstrasse 13a, 8280 Kreuzlingen

2021-0096  
Erstellen Swimmingpool, Rosenweg 3 Wenzel Niklas + Sarah, Rosenweg 3, 8280 Kreuzlingen

2021-0097  
Erstellen Podeste für Gartenwirtschaft, Konstanzerstrasse 18 Pazarcikli Esengül, Konstanzerstrasse 18, 8280 Kreuzlingen

2021-0098  
Änderungsgesuch für Umbau Wohnhaus, Anbau Terrasse, Erstellen Garagen, Grödelstrasse 6 Providi GmbH, Hertzentrum 14, 6300 Zug

2021-0099  
Erstellen Aussen-Wärmepumpe Luft/Wasser, Traubengässli 5 Keller Urs, Traubengässli 5, 8280 Kreuzlingen

2021-0100  
Vergrösserung Anbau, Blumenweg 4c Heisenberg Helena, Blumenweg 4c, 8280 Kreuzlingen

2021-0101  
Energetische Fassadensanierung, Einbau Fenster, Akazienweg 6 Ritz Andreas, Akazienweg 6, 8280 Kreuzlingen

2021-0102  
Erstellen Aussengerät für Klimatisierung Praxis, Nationalstrasse 17 Dr. Henrich Michael, Nationalstrasse 17, 8280 Kreuzlingen

2021-0103  
Änderungsgesuch für Um- und Ausbau in Mehrfamilienhaus, Lengwilerstrasse 4 Capuano GmbH, Haslenstrasse 22f, 9053 Teufen AR

2021-0104  
Erstellen Sichtschutzwand, Sonnenbergstrasse 10

Müller Anita, Sonnenbergstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2021-0105  
Änderung Umgebung (Stützmauern, Parkierung, Sichtschutz), Erlenstrasse 3 + 3a Blättler Markus + Verena, Erlenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **4. Mai 2021 bis 25. Mai 2021** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

*Bauverwaltung Kreuzlingen*

### Einbürgerungsgesuche

**Heimberger Karen Christa**, geb. 1964 in Forchheim Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Schlossstrasse 1a

**Stern Simone**, geb. 1972 in Stuttgart Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Langhaldenstrasse 26

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **10. Mai 2021**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

*Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen*

### Beginn der Initiativfrist kommunaler Volksinitiative

#### «Tiefgarage mit Stadtwiese beim Bärenplatz»

Der Text der von der Stadtkanzlei Kreuzlingen formell vorgeprüften Initiative lautet:

«Stadtrat und Gemeinderat der Stadt Kreuzlingen werden aufgefordert, eine Botschaft auf der Grundlage des bereits vorliegenden Sieger-Projektes «DIALOGOS» zur Gestaltung einer Stadtwiese und zum Bau einer Tiefgarage beim Bärenplatz auszuarbeiten. Dabei ist zu prüfen, ob von der Tiefgarage je eine Fussgängerverbindung zum Sport- und Kulturzentrum Dreispitz sowie zum Freizeitbad Egelsee realisiert werden kann.»

Beginn der Initiativfrist: 30. April 2021  
Ende der Initiativfrist: 29. Juli 2021